



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 243/15

12.12.2015

Scharf: Paris als großer Schritt in die Zukunft / Visionen werden zum Vertrag

Die UN-Weltklimakonferenz geht mit einem Erfolg zu Ende: Heute wurde in Paris der neue Weltklimavertrag feierlich unterzeichnet. Als Vorsitzende der Umweltministerkonferenz lobte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf den Vertragsabschluss: "Der Klimavertrag von Paris ist ein großer Schritt in die Zukunft. Jetzt gibt es ein gemeinsames Fundament für einen erfolgreichen Kampf gegen die Erderwärmung. Es ist ein großer Erfolg, dass sich alle Staaten zu ihrer Verantwortung für das Weltklima bekennen. Endlich haben wir verbindliche Klimaziele und einen Mechanismus, damit diese Ziele nicht nur auf dem Papier stehen. Außerdem erhalten die ärmeren Staaten finanzielle Zusagen, um sich auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels vorbereiten zu können."

Bayerns Klimapolitik konnte bei der Weltklimakonferenz auf internationaler Bühne weiter vernetzt werden. Insbesondere wurde in Paris ein Abkommen mit dem israelischen Umweltminister Avi Gabbay zur Reduktion von Treibhausgasengeschlossen. Die Kooperation zwischen Bayern und Israel startete bereits im vergangenen Jahr und soll bis 2017 fortgesetzt werden. Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht der Umstieg auf klimafreundliche Kältemittel. Mit Ghanas Vize-Umweltministerin Dr. Bernice Adiku Heloo sprach Scharf über eine geplante Kooperation zwischen Ghana und Bayern in den Bereichen technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Naturschutz. Auch mit dem chilenischen Vize-Umweltminister Marcelo Menal bereitete Scharf ein Abkommen zum Umwelt- und Naturschutz vor.

Daneben ging es auch mit Wissenschaftlern um die Ziele europäischer, deutscher und bayerischer Klimapolitik. Scharf betont: "Erfolgreiche Klimapolitik braucht die Beratung und Qualitätskontrolle durch Wissenschaftler." In Paris wurde außerdem das Bayerische Klimaschutzprogramm 2050 an die Climate Group übergeben. Scharf: "Wir wollen unser Wissen teilen. Deshalb stellen wir den weltweit in der Climate Group organisierten Regionen die bayerischen

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Maßnahmen zu Klimaschutz, Anpassung und Forschung vor. Als Hightech-Land hat Bayern eine Vorbildfunktion. Wir haben uns vorgenommen, den Ausstoß von Treibhausgasen in Bayern bis 2050 auf 2 Tonnen pro Kopf und Jahr zu senken. Klimaschutz muss ein Mitmach-Projekt werden. Jeder kann seinen Beitrag leisten." Seit 2009 ist Bayern aktives Mitglied der Climate Group. Die renommierte Organisation für internationale Klima- und Energiepolitik lädt regelmäßig zu hochrangigen Veranstaltungen ein.

Weitere Informationen zum Klimaschutz unter www.klimawandel-meistern.de

Standort

Rosenkavalierplatz 2

81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel

U4 Arbellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel**
U4 Arbellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Telefax: (089) 92 14 - 21 55

E-Mail: pressestelle@stmuv.bayern.de

Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher

Dr. Thomas Marzahn

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel**
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn